

An Ostermarsch Mainz-Wiesbaden

Hallo Sascha !

Danke für die knappe, jedoch sehr formale Begründung, dass ihr einen Info-Tisch von uns Freidenkern ablehnt, weil wir den Aufruf wegen einer NATO-Sprech-Formulierung (*Überfall der Ukraine durch die Russische Föderation*) und einer Forderung – *die RF soll ihre Truppen aus der Ukraine abziehen* - nicht unterschreiben wollen. Ansonsten enthält euer Aufruf ca. 20 Aufforderungen, die wir teilen, gut finden, unterstützen.

Wenn die Istanbuler Friedensverhandlung im April 2022 erfolgreich gewesen wären, hätte es eine völlig andere Entwicklung gegeben. Aber der Westen, insbesondere die USA, GB und Teile der EU haben die folgende Friedenslösung abgelehnt. RF: *Rückzug der russischen Truppen auf die Frontlinie Februar 2022* - UK: *Sie verzichtet im Gegenzug auf einen NATO-Beitritt und auf die Stationierung von westlichen Truppen und Raketenbasen.* (Das wäre im Sinne eurer Forderung: '**Nein zur NATO-Osterweiterung**' gewesen, oder ?)

Es ist die **Haltung der USA, GB und die Haltung von Teilen der EU**, die zu dieser Lage führten – **Russland unbedingt schwächen und der RF eine strategische Niederlage beibringen zu wollen.** Dies ist sehr bedauerlich für die Menschen in der Ukraine und für die Soldaten auf beiden Seiten. Aber **nicht** die RF bzw die russische Regierung unter Präsident Putin tragen dafür die Verantwortung.

Wir Freidenker treten in unserer über 100-jährigen Geschichte für Frieden und eine Welt ohne Kriege ein. (Berliner Erklärung 1994 - https://www.freidenker.org/?page_id=64) Es verwundert uns schon, dass ihr hehre, sehr zustimmungswürdige Ziele formuliert, aber den Imperialismus der NATO anscheinend hinnehmt und in einer Täter-Opfer-Umkehr die an den Pranger stellt und angreift, die sich dagegen wehren.

Deutscher Freidenker-Verband, Landesverband Rheinland-Pfalz/Saar
gez.

Monika Krotter-Hartmann
Landesvorsitzende

Helmut Schmidt
Stellv. Landesvorsitzender

Januar 2025